

Coogans Bluff - Bluff Live



Abbildung: *Danny Kötter / Coogans Bluff*

(73:05, Doppel-LP / CD / Digital, Noisolution/Soulfood, 2017)
Nicht nur im Jahr 2020 werden sicherlich viele Lesende hier zustimmen: Live-Musik ist ein unheimlich wichtiges, mit Freuden und Erlebnis verbundenes sowie wichtiges Gut. Wenn dann KünstlerInnen oder Bands auf der Bühne auch noch ein richtiges Feuerwerk an Klang, Unterhaltung und Stimmung abschießen, sind gute Laune und Ekstase nahezu unumgänglich.

Eine dieser Bands, die es irre gut versteht, dem Publikum ordentlich einzuheizen und die Stimmungskanone bis aufs letzte Magazin durchzuladen, sind Coogans Bluff. Die ohnehin abwechslungsreichen und vielseitigen Stücke der Band werden in Konzerten zusätzlich modifiziert, verlängert und mit schönen kleinen Improvisationen versehen.

Das Album „Bluff Live“ ist Ende 2017 erschienen. Es wurde 2016 und 2017 auf der „Flying to the Stars“-Tournée aufgenommen. Das zum damaligen Zeitpunkt aktuelle Album „Flying to the Stars“ macht dementsprechend auch den größten Teil der Songs aus. Doch auch Lieder von den älteren Veröffentlichungen sind

dabei. So dürfen sich alteingesessene Bluff-Fans über Stücke wie ‚Beefheart‘ oder ‚Gettin‘ Dizzy‘ freuen. Bis auf die neueste Veröffentlichung „Metronopolis“ und deren C-Seite wird also eine umfassende Übersicht über die Diskographie der Bluffer gegeben.

„Bluff Live“ ist deutlich mehr als nur ein Konzert von Coogans Bluff „zum mit nach Hause nehmen“. Es ist ein äußerst spaßiges, unterhaltsames und sympathisches Werk. Hier mag die Ausgangsbeschränkung aus der Feder des Betreuenden sprechen, denn die Aufnahmen erwecken eine immense Sehnsucht nach dem nächsten Bluff-Konzert. Es ist die aufgeladene Atmosphäre, die aus dem Tonträger quillt, wenn Zuschauer klatschen, pfeifen, johlen und es sich anhört, als sei man dabei. Es sind die kleinen aber feinen Details, die „Bluff Live“ so schön machen. Dazu gehören die Ansagen zwischen den Tracks, die Improvisationen in den Songs und auch der heisere Ton von *Charlies* Stimmer in ‚Beefheart‘.

Wer Coogans Bluff noch nicht kennengelernt hat, hat mit „Bluff Live“ eine großartige Möglichkeit. Für alle Fans sind die Konzertaufnahmen ebenfalls eine schöne Beilage zur Bluff-Collection und von vorne bis hinten eine großartige Präsentation. Coogans Bluff sind eine Macht auf der Bühne und dieses Live-Album ist der digitale Beleg dafür.

Bewertung: 13/15 Punkten (RG 13, KR 12)

Surftipps zu Coogans Bluff:

Homepage

Facebook

Instagram

Bandcamp

SoundCloud

YouTube

Spotify